

Band 3

S. 438

1344 Aug. 1 (die b. Petri ad vincula).

[16

Domdechant und Kapitel bekunden die Stiftung eines Altars im Dom in hon. S. Crucis, B. M. V., ss. III Regum, Caroli et Oswaldi et omnium Ss., dessen Kollation dem Domdechanten vorbehalten bleibt. Die Inhaber sind stationarii in choro und zur täglichen Zelebration verpflichtet. Zur Ausstattung des Altars stiftet der Bicedominus Egbert von Benthem das Haus to Lutgerinch im Rsp. Northwalde (Nordwalde) und den Hof ther Molen im Rsp. Hovele (Hövel), Bschft. Ghenegge (Geinegge), zum Seelenheil des Presbyters Johannes von Telget (Telgte). Ferner wird dem Altar zum Seelenheil der Elizabeth, Wwe. des münsterschen Bürgers Egbert gt. Bleke, das Haus des Richters tho Gusnen (Guiffen) im Rsp. Doleberge (Dolberg) zugewiesen, für dessen Antauf die Wwe. 60 *M* münstersch gestiftet hatte. Kapitelsiegel.

Kopie 16. Jh., VIII A 30 f. 23.